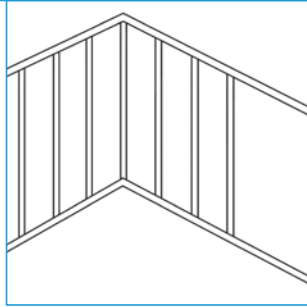


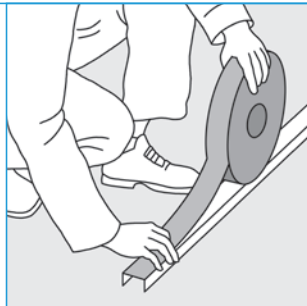
# Montage

## 1. Ständerprofile

1.1 Die AQUAPANEL® Cement Board Indoor kann auf einer Wandunterkonstruktion aus Metall- (korrosionsgeschützt) oder Holzständern (s. S. 32) montiert werden.



1.2 Für den Anschluss an Boden und Decke werden UW-Profile nach DIN 18182, Teil 1 verwendet. Vor der Montage werden die Profile auf der Rückseite mit Dämmstreifen, Dichtungsband oder Trennwandkitt versehen.



Anschließend werden die UW-Profile mit mindestens drei bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, z. B. Drehstiftdübeln, im Untergrund verankert. Maximaler Abstand der Befestigungspunkte: 1000 mm.

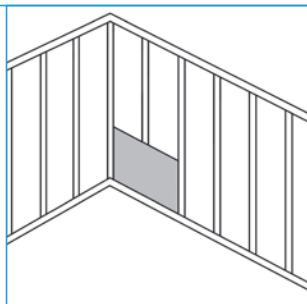


1.3 Für das Ständerwerk werden CW-Profile nach DIN 18182, Teil 1 verwendet. Sie werden zunächst mit der Blechscher so abgelängt, dass sie mindestens 15 mm in das obere UW-Profil eingreifen und nach oben einen Abstand von ca. 15 mm einhalten.

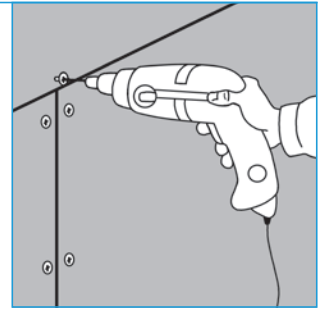
Die Wandanschlussprofile werden vor der Montage ebenfalls auf der Rückseite mit Dämmstreifen, Dichtungsband oder Trennwandkitt versehen und wie oben beschrieben an der Wand befestigt. Die weiteren CW-Profile werden im Abstand von 625 mm in die UW-Profile eingestellt und lotrecht ausgerichtet.

## 2 Ausrichten der Platte

2.1 Die erste AQUAPANEL® Cement Board Indoor wird an den Profilen ausgerichtet. Es ist darauf zu achten, dass die Platte horizontal korrekt mit einer Wasserwaage ausgerichtet wird. Die glatte und markierte Seite wird sichtbar montiert.

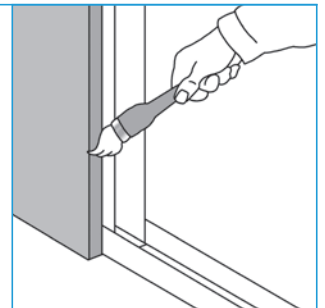


2.2 Mit Hilfe der werksseitig hergestellten Schraubmarkierungen wird die AQUAPANEL® Cement Board Indoor mit den AQUAPANEL® Maxi Schrauben verschraubt. Bei Zuschnitten müssen die Schrauben in einem Abstand  $\geq 15$  mm vom Plattenrand und untereinander im Abstand  $\leq 215$  mm angeordnet werden. Schrauben dürfen nicht überdreht werden.



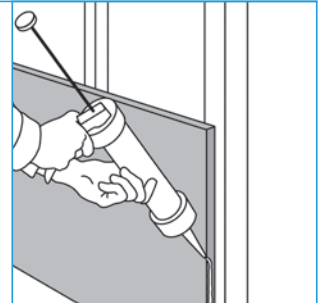
## 3. Reinigen der Plattenkanten

Um eine gute Haftung des AQUAPANEL® Fugenklebers (PU) sicherzustellen, werden die Kanten der Platte mit einem nassen Pinsel von Staub befreit.



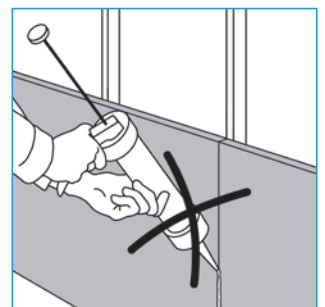
## 4. Auftragen des Fugenklebers

4.1 Der AQUAPANEL® Fugenkleber (PU) wird als ununterbrochender Strang mittig auf die gereinigte Plattenkante aufgetragen.

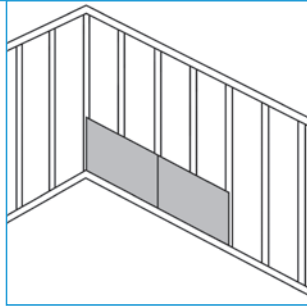


### Wichtig:

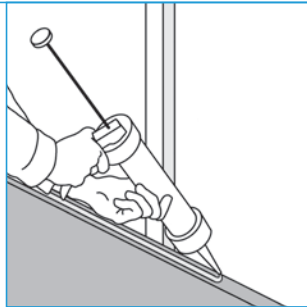
Ein nachträgliches Verfüllen der Fugen mit AQUAPANEL® Fugenkleber gewährleistet keine kraftschlüssige Verbindung der Bauplatten!



**4.2** Die AQUAPANEL® Cement Board Indoor wird stumpf in das Kleberbett gestossen. Anschließend wird die Platte an die Unterkonstruktion geschraubt. Die kraftschlüssige Verbindung der AQUAPANEL® Cement Board Indoor wird mit Hilfe der Klebetechnik erzielt. Das zeitintensive Verspachteln und Einbringen von Fugenband entfällt damit.

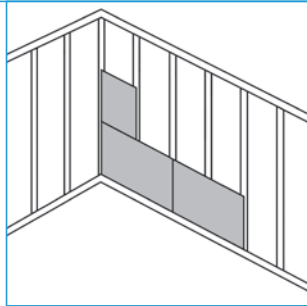


**4.3** Für die nächste Plattenreihe wird der AQUAPANEL® Fugenkleber auf die gereinigte obere Plattenkante aufgetragen.



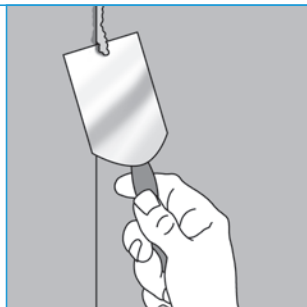
### 5. Anfügen der nächsten Platten

Die Platten werden im Verband verlegt; Kreuzfugen und durchgehende senkrechte Fugen sind nicht zulässig. Vertikale Plattenfugen müssen auf den Ständern gestoßen werden, horizontaler Mindestfugenabstand bei zweilagiger bzw. gegenüberliegender Beplankung  $\geq 400$  mm.



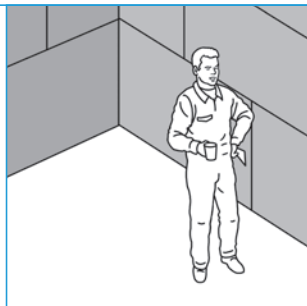
### 6. Kleber abstoßen

Nach dem Aushärten des Klebers kann der überschüssige AQUAPANEL® Fugenkleber (PU) entfernt werden (in der Regel am nächsten Tag).



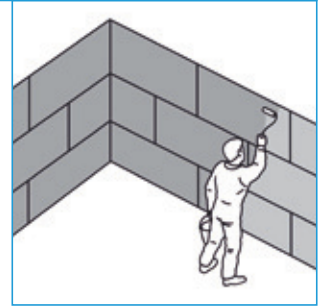
### 7. Fertigstellen der Wand

Die Randanschlussfugen zwischen Wänden, Decke und Fußboden werden mit elastoplastischem Dichtungsmaterial (Acryl oder Silikon) verfüllt. In Feucht- und Nassräumen sollte ein fungizides Dichtungsmaterial verwendet werden. Dehnfugen sind mindestens alle 7,5 m auszuführen.



### 8. Grundieren

Die AQUAPANEL® Cement Board Indoor muss grundsätzlich vor dem Verlegen von Fliesen oder dem Aufbringen einer Beschichtung mit AQUAPANEL® Grundierung – innen grundiert werden. Die Übergänge oder Stoßstellen zwischen verschiedenen Bauteilen in Feucht- oder Nassräumen werden nach Vorschrift abgedichtet.



## Gebogene Wände

Für Anwendungen, wie z. B. Bögen, kann AQUAPANEL® Cement Board Indoor gebogen werden.

Den äußeren Flansch der stegseitig gestanzten UW-Profile im Bereich der Stanzung mit Blechschere einschneiden.

UW-Profile dem gewünschten Radius anpassen.

CW-Profile mit gestanzten UW-Profilen durch crimpern verbinden.

Vor der Montage ist die Bauplatte trocken vorzuformen. Die dabei entstehenden Haarrisse auf der Plattenoberfläche stellen keinen Festigkeits- und Funktionsverlust dar.

Radius  $\geq 3$  m: Plattenformat 1250 x 900 mm

Radius  $\geq 1$  m: Plattenformat 1250 x 300 mm (Die Platten müssen selbst zugeschnitten werden).

Max. Achsabstand:  $\leq 312,5$  mm (Außenradius)

Feuerwiderstandsdauer bis F 90 auch bei gebogenen Wänden.

